

Ab 15. April 2013: Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst in „KV RegioMed Bereitschaftspraxis“ am CTK

Gemeinsame Pressemitteilung der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg und des Carl-Thiem-Klinikums Cottbus

Cottbus, 11. April 2013. Ab dem 15. April 2013 wird der kinderärztliche Bereitschaftsdienst für die Stadt Cottbus und Umgebung organisatorisch komplett in die „KV RegioMed Bereitschaftspraxis“ am Carl-Thiem-Klinikum integriert. Damit werden dort montags, dienstags und donnerstags zwischen 18 und 20 Uhr, mittwochs und freitags zwischen 13 und 18 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 18 Uhr zwei Bereitschaftsdienste angeboten: der allgemeinärztliche und der kinderärztliche.

„Wir begrüßen es sehr, dass das Carl-Thiem-Klinikum so kooperativ mit der KV Brandenburg die Idee einer Bereitschaftspraxis am Krankenhaus umsetzt“, sagte Dr. Peter Noack, stellvertretender Vorsitzender der KV Brandenburg. Die Vorteile einer solchen Struktur lägen klar auf der Hand: „Die Cottbuser wissen genau, wo sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst finden: Im Haus 1 des CTK, der Kinderklinik. Und zwar sowohl in der Woche als auch am Wochenende.“ Zu erreichen ist er nach wie vor über die Rufnummer 01805/58 2223 295.

Auf einen weiteren Vorteil verweist die Geschäftsführerin des CTK, Heidrun Grünewald: „Bei komplizierteren Erkrankungen besteht aufgrund der räumlichen Nähe sofort die Möglichkeit, weitere ärztliche Spezialisten aus dem Klinikum zu konsultieren.“

An dem kinderärztlichen Bereitschaftsdienst beteiligen sich insgesamt 12 Cottbuser Kinderärzte. Er sei im Übrigen, so Dr. Noack, ein freiwilliges, zusätzliches Angebot dieser Kinderärzte. Ebenso wie der chirurgische, augenärztliche und HNO-Bereitschaftsdienst. „Damit ist Cottbus die brandenburgische Stadt, die die meisten solcher freiwilligen ärztlichen Bereitschaftsdienste anbietet“, stellte der in Cottbus niedergelassene Chirurg fest.

11.04.2013